

Ra- pitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M.				
		1900	1901	1902	1903	1904
	. Aus der Veräußerung von ehe- maligen Festungsgrundstücken <sup>1)</sup>	221,4	403,7			
20	X. Zum Ausgleich für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen . . . . .	11 261,7	13 121,0	15 786,7	17 406,6	18 191,6
21	XI. Matrikularbeiträge <sup>2)</sup> . . .	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2	( <sup>2</sup> 236 437,1
	XII. Außerordentliche Deckungs- mittel.					
	Aus dem Reichstagsgebäudefonds . .	85,6	16,8	21,9	—	—
22	Aus Anleihen . . . . .	94 413,9	332 805,5	32 738,0	199 252,4	155 065,2
23	Aus Anlaß d. Expebit. n. (Staßen) <sup>3)</sup>		( <sup>3</sup> 4 267,1)	( <sup>3</sup> 2 592,8	( <sup>4</sup> 535,0	( <sup>5</sup> 556,1
24	Aus dem Verkauf von Festungs- grundstücken und baulichkeiten <sup>6)</sup>	—	—	4 317,8	4 566,0	4 821,9
25	Rückzahlungen u. Tilgungsraten a. b. Verwdg. d. Fonds z. Förderung d. Herstellg. v. Kleinwohnungen: a) für die Gesamtheit aller Bundesstaaten <sup>7)</sup> . . . . .			14,0	42,0	40,0
	b) für die Bundesstaat. m. Aus- schluß v. Bayern u. Württbg.			9,3	28,0	30,0
26	Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichsfestungsbaufonds <sup>8)</sup> . .	( <sup>6</sup> 500,0	( <sup>6</sup> 500,0	( <sup>6</sup> 353,4	( <sup>6</sup> 13,4	70,0
27	Kaufpreis für an Bremen verkaufte Batterie Brinkamahof I, I. Rate <sup>9)</sup>					500,0
28	Zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle u. Tabaksteuer 1902 <sup>10)</sup> . . .					8 404,8
	Sonst. außerordentl. Deckungsmittel <sup>11)</sup>	( <sup>7</sup> 4 138,7	( <sup>7</sup> 3 276,7	( <sup>7</sup> 29,9	—	—
	Summe XII	99 138,2	340 866,1	40 077,1	204 436,8	169 488,0
Summe	<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>					
I	Zölle und Verbrauchssteuern . . . . .	806 514,1	816 368,2	817 183,2	810 252,9	843 686,5
II	Reichsstempelabgaben . . . . .	80 362,6	85 005,4	91 776,0	93 028,0	88 856,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung .	394 542,6	413 648,0	437 027,2	456 220,1	480 144,1
IV	Reichsdruckerei . . . . .	7 966,1	8 043,0	8 498,4	7 906,0	8 315,0
V	Eisenbahnverwaltung . . . . .	89 743,2	84 137,0	90 109,0	87 879,6	96 305,7
VI	Bankwesen . . . . .	25 947,8	12 785,2	9 336,8	15 866,2	11 048,5
VII	Vertrieb. Verwaltungseinnahmen .	24 436,6	25 424,7	38 052,8	41 658,3	37 327,3
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds . .	29 428,6	45 486,0	48 385,8	49 003,8	42 562,6
Aus IX	Einnahmen a. d. Prüfng. d. Rechnung. Aus der Veräußerung von ehe- maligen Festungsgrundstücken . .	221,4	403,7			
X	Ausgleichsbeträge . . . . .	11 261,7	13 121,0	15 786,7	17 406,6	18 191,6
XI	Matrikularbeiträge . . . . .	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2	236 437,1
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 998 087,1	2 075 355,2	2 136 795,7	2 145 077,7	1 862 988,3
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	99 138,2	340 866,1	40 077,1	204 436,8	169 488,0
	<b>Summe der Einnahme</b>	<b>2 097 225,3</b>	<b>2 416 221,3</b>	<b>2 176 872,8</b>	<b>2 349 514,5</b>	<b>2 032 476,3</b>
	<b>Die Ausgabe beträgt</b>	<b>2 197 350,9</b>	<b>2 324 461,7</b>	<b>2 320 569,3</b>	<b>2 301 204,9</b>	<b>2 001 867,7</b>
	<b>Mehr-Einnahme</b>	—	91 759,6	—	48 309,6	30 608,6
	<b>Mehr-Ausgabe</b>	100 125,6	—	143 696,5	—	—
	Abschluß: <sup>12)</sup>					
	Überschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	117 974,6	17 858,8	109 821,9	( <sup>9</sup> -48 422,8	( <sup>10</sup> -30 608,6
	Dazu: Einnahmen infolge Prüfung der Rechnungen . . . . .	9,8	203,5	128,4	113,2	( <sup>11</sup>
	bleiben an Überschüssen und Bestand zu übertragen <sup>12)</sup> . . . . .	17 858,8	109 821,9	—33 746,2	—	—

<sup>1)</sup> Seit 1902 hier nicht mehr geführt. Vgl. Jahrgang 24 S. 219 Anm. 1. — <sup>2)</sup> Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) niedriger angesetzt. Einzelbeträge vgl. S. 222 unter b. — <sup>3)</sup> Verkaufserlöse usw., 1902 auch Entschädigung von China, erste Tilgungsrate 507,2; <sup>4)</sup> desgl. u. zweite Tilgungsrate von China 527,5; <sup>5)</sup> desgl. u. dritte Rate 548,6 (1 000 M.). — <sup>6)</sup> Diese Beträge waren bis 1903 unter den sonstigen außerordentlichen Deckungsmitteln enthalten. — <sup>7)</sup> Darunter die Präzipsualbeträge Preußens für den Kaiser Wilhelm-Kanal, und 1900 u. 1901 Überschüsse aus dem Münzwesen. — <sup>8)</sup> Wegen der rechnungsmäßigen Überschüsse und Festbeträge vgl. unter c. — <sup>9)</sup> u. <sup>10)</sup> Festbeträge der Rechnungsjahre 1901 u. 1902. — <sup>11)</sup> Vgl. Kap. 19. — <sup>12)</sup> An eisenen Beständen (Betriebsfonds) bestehen: bei der Reichsbaukasse 54 993,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 61 694,4 (1 000 M.). — <sup>13)</sup> Diese Einnahmen werden zur Abbüdung der Anleihe verwendet.